

	<p>Objekt: Lithographie: Le jeu de Bascule, dedie de Royalistes</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Grafik und Fotografie</p> <p>Inventarnummer: 2005-48</p>
--	---

Beschreibung

Die hier bildgewordene Debatte über Königtum und Republik zeigt anschaulich, wie Printmedien während der Französischen Revolution als Bildpropaganda und zur Abwertung politischer Gegner genutzt wurden. Im Falle der vorliegenden Lithographie - ein Flachdruckverfahren mit Steindruckplatte - handelt es sich um den Konflikt zwischen Anhängern und Gegnern der Krone, was in der Bildunterschrift als Wippspiel betitelt wird. Dargestellt ist eine große Waage, die das Blatt und den Hintergrund in zwei gleich große Teile aufspaltet. Die linke Seite wird von Chaos bestimmt. Der Boden ist verbrannt und schwarz, ein großer Spalt zieht sich durch die Erde, dahinter ist eine Hinrichtung mit Guillotine und ein brennendes Gebäude erkennbar. Es handelt sich um die Seite der Sansculottes, die an ihren langen Hosen und den roten Jakobinermützen erkenntlich sind. Im Gegensatz dazu steht die rechte Seite mit grüner Wiese und zivilisiert arbeitenden Personen. In der Waagschale stehen vier Royalisten, Anhänger der Krone. Sie tragen Militäruniformen mit weißen Reithosen und hohen, schwarzen Stiefeln. Obwohl die linke Waagschale aufgrund der höheren Anzahl an Personen schwerer wiegt, ist klar ersichtlich, dass sich die Karikatur gegen die Sansculottes ausspricht und sie als Stifter von Chaos und Zerstörung charakterisiert.

[Leoni Mössle]

Grunddaten

Material/Technik:

Papier, Lithographie, Kolorierung

Maße:

Höhe: 49,50 cm, Breite: 37,90 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1780-1800
	wer	
	wo	Paris

Schlagworte

- Französische Revolution
- Kolorieren
- Königreich
- Lithografie
- Papier
- Politik